

**Zeitschrift:** Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la Société des instituteurs bernois  
**Herausgeber:** Bernischer Lehrerverein  
**Band:** 7 (1905-1906)  
**Heft:** 2  
  
**Artikel:** Sektionsvorstände = Comités de sections  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-240022>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Mai  
Mai 1905

N° 2

7. Jahrgang  
7<sup>e</sup> année

# Korrespondenzblatt

des

**Bernischen Lehrervereins****BULLETIN**

DE LA

**SOCIÉTÉ DES INSTITUTEURS BERNOIS****Kantonalvorstand — Comité cantonal****1905/06***Präsident:***Christ. Anderfuhren, Lehrer, Biel***Vizepräsident:***Alb. Baumgartner, instituteur, Bienne***1. Sekretär:***Arnold Heimann, Prog-Lehrer, Biel***2. Sekretär:***M<sup>lle</sup> Raaflaub, institutrice, Bienne***1. Kassier (Vereinskasse):***A. Fankhauser, Lehrer, Biel***2. Kassier (Stellvertretungskasse):***A. Zigerli, Lehrer, Biel***Beisitzerin:***Frl. Lisa Schindler, Sek.-Lehrerin, Biel****Sektionsvorstände — Comités de sections***1. = Präsident; 2. = Sekretär; 3. = Kassier***Aarberg:** 1. Bürki, Dettligen; 2. Vuillemin, Lobsigen; 3. Stingelin, Wyler bei Aarberg.**Aarwangen:** 1. C. Schneider, Sek.-Lehrer; 2. Jb. Iff; 3. G. Jenzer, alle in Langenthal.**Aeusseres Nidersedimental:** 1. A. Kipfer; 2. und 3. A. Wehren, beide in Reutigen.**Bern-Stadt:** 1. Schädeli, Belpstrasse, Bern; 2. Eicher, Brunnhofweg, Bern; 3. J. Grogg, Mittelstrasse, Bern.**Biel:** 1. Lüthi, Primarlehrer; 2. Frl. Wytttenbach, Sek.-Lehrerin; 3. Kipfer, Progymnasiallehrer, alle in Biel.**Biglen-Worb-Walkringen:** 1. Moser, Biglen; 2. Wüthrich, Biglen; 3. Rötliberger in Klein-Roth bei Biglen.**Bolligen:** 1. Krebs, Oberlehrer, Bolligen; 2. Mäder, Geristein bei Bolligen; 3. Zimmermann, Papiermühle bei Bolligen.**Brienz:** 1. Schild, Schwanden bei Brienz; 2. Thomann, Kienholz bei Brienz; 3. Michel, Sohn, Sek.-Lehrer, Brienz.**Büren:** 1. Scholl, Pieterlen; 2. Gempeler, Lengnau; 3. Schmied, Pieterlen.**Burgdorf:** 1. Kutschmann; 2. Fr. von Arx; 3. Fr. Bolliger, alle in Burgdorf.**Courtelary:** 1. Ed. Chochard, Sonvilier; 2. Louis-Alcide Bourquin, Sonvilier; 3. A. Houriet, Villeret.**Delémont:** 1. Nussbaumer, inst. sec., Delémont; 2. M<sup>lle</sup> Vultier, Delémont; 3. H. Schaller, inst. sec., Bassecourt.**Erlach:** 1. A. Romang, Sek.-Lehrer, Ins; 2. und 3. G. Dorner, Treiten.

- Franches-Montagnes** : 1. J. Rais, Saignelégier; 2. J. Marer, Montfaucon; 3. J. Marchand, Bémont.
- Frutigen** : 1. Fähndrich, Adelboden; 2. Aellig, Adelboden; 3. Spori, Adelboden.
- Grindelwald** : 1. Brawand, Itramen; 2. Künzi, Burglauenen; 3. Frau Boss, Wärgistal.
- Grosshöchstetten-Schlosswil** : 1. A. Reuteler, Inspektor, Zäziwil; 2. G. Bichsel, Obertal; 3. Frl. A. Knutti, Zäziwil.
- Herzogenbuchsee-Seeberg** : 1. Müllener, Sekundarlehrer; 2. P. Moser; 3. Jäggi, alle in Herzogenbuchsee.
- Hindelbank-Krauchthal** : 1. Niklaus Bill, Krauchthal; 2. Frl. Wüthrich, Krauchthal; 3. J. Wynistorf, Hettiswil.
- Huttwil-Dürrenroth** : 1. A. Loosli; 2. J. Ramseier; 3. R. Schär, alle in Huttwil.
- Jegenstorf** : 1. E. Bertschi; 2. und 3. Frl. M. Gerber, beide in Zuzwil.
- Inneres Nidersimmenthal** : 1. J. Treuthardt; 2. und 3. G. Minning, beide in Därstetten.
- Innertkirchen** : 1. Tännler, Innertkirchen; 2. Ramseyer, Guttannen; 3. Röthlisberger, Innertkirchen.
- Interlaken** : Fritz Burri Ringgenberg; 2. Marti, Goldswil; 3. Bergmann, Niederried.
- Kirchberg-Koppigen** : 1. Kohler, Sek.-Lehrer; 2. Gasser, Sek.-Lehrer; 3. A. Würigler, alle in Koppigen.
- Köniz** : 1. Grütter, Schliern; 2. Hofer, Köniz; 3. Schmutz, Wabern.
- Langnau** : 1. Röthlisberger; 2. Schaad; 3. Frl. Kähr, alle in Langnau.
- Laufen** : 1. Blaser, Sek.-Lehrer, Laufen; 2. Bösch, Liesberg; 3. Franz, Laufen.
- Laupen** : 1. Kuster, Buttenried bei Mühleberg; 2. Glaus, Mühleberg; 3. Frau Herren, Ledi bei Heggidorn.
- Lauperswil** : 1. Mosimann, Unterfrittenbach; 2. G. Klopstein, Lauperswil; 3. G. Eichenberger, Rahnflüh.
- Limpach-Grafenried** : 1. Pärli, Etzelkofen; 2. und 3. Siegenthaler, Grafenried.
- Meiringen** : 1. Imbaumgarten, Brünigen; 2. Matti, Meiringen; 3. Mätzener, Meiringen.
- Münchenbuchsee** : 1. Ramseyer; 2. Frl. M. Rutsch; 3. Hutmacher, Sek.-Lehrer, alle in Münchenbuchsee.
- Moutier** : 1. C. Romy, Moutier; 2. H. Sauviant, Bévillard; 3. M<sup>lle</sup> Salgat, Moutier.
- Münsingen** : 1. J. Wagner, Konolfingen; 2. Rolli, Münsingen; 3. Oetliker, Allmendingen.
- Neuveville** : 1. Möckli; 2. M<sup>lle</sup> Chausse; 3. M<sup>lle</sup> Reinlé, tous à Neuveville.
- Nidau** : 1. Marti, Sek.-Lehrer, Nidau; 2. Lehmann, Nidau; 3. Arni, Port.
- Oberburg** : 1. Sägesser; 2. und 3. Abbühl, beide in Oberburg.
- Oberdiessbach** : 1. Tillmann; 2. Vogt; 3. Roder, Sek.-Lehrer, alle in Oberdiessbach.
- Obersimmental** : 1. Gerber, Weissenbach; 2. Ziörjen, Garstatt; 3. Müller, Reidenbach.
- Porrentruy** : 1. Marchand, directeur, Porrentruy; 2. Meusy, Courtemaiche; 3. Amweg, Porrentruy.
- Saanen** : 1. Zwahlen, Sek.-Lehrer, Gstaad; 2. Reichenbach, Bissen; 3. Kopf, Gsteig bei Saanen.
- Seftigen** : 1. Mosimann, Ruggisberg; 2. Rorbach, Niederbütschel; 3. Sommer, Riggisberg.
- Schwarzenburg** : 1. Nydegger, Gambach; 2. Frl. Forster, Hirschmatt; 3. Meyer, Schwendi.
- Schwarzenegg-Buchholterberg** : 1. Zumbach, Wangelen; 2. und 3. Fetscherin, Heimenschwand.
- Signau-Eggiwil-Röthenbach** : 1. Schärer, Schüpbach; 2. Gasser, Schüpbach; 3. Maibach, auf der Höhe bei Signau.
- Sigriswil** : 1. Streun, Oberhofen; 2. und 3. Tschanz, Hilterfingen.
- Sumiswald** : 1. Steinmann, Oberlehrer; 2. Keller; 3. Frl. Christen, alle in Affoltern im Emmental.
- Thierachern** : 1. Indermühle, Thierachern; 2. Frl. Wenger, Thierachern; 3. Urfer, Längenbühl.
- Thun-Steffisburg** : 1. Däpp, Steffisburg; 2. Clerc, Steffisburg; 3. Frl. Born, Thun.
- Trub** : 1. F. Fankhauser, Trubschachen; 2. und 3. Ch. Fankhauser, Ried bei Trub.



**Utzenstorf-Bätterkinden:** 1. Sollberger, Sek.-Lehrer; 2. Frl. Hofer, beide in Utzenstorf.  
**Wangen-Bipp:** 1. Vögeli; 2. Frl. Aebersold; 3. Schulthess, alle in Attiswil.  
**Wohlen:** 1. J. U. Spreng, Kirchlindach; 2. und 3. Käser, Bremgarten.  
**Wynigen-Heimiswil:** 1. Flückiger, Busswil bei Heimiswil; 2. Affolter, Kaltacker bei Heimiswil; 3. Schafroth, Kaltacker bei Heimiswil.

## **Tätigkeitsprogramm pro 1905/06.**

Der Kantonalvorstand hat für das laufende Vereinsjahr folgende Fragen als obligatorische Verhandlungsgegenstände der Sektionen aufgestellt:

1. Schaffung der Stelle eines Vereinssekretärs und Umwandlung des Korrespondenzblattes in ein Kampf- und Interessenblatt des Vereins.
2. Ausrichtung der Lehrerbesoldungen durch den Staat.
3. Veröffentlichung der Rekrutenprüfungsergebnisse in den Amtsanzeigern.

Die erste Frage ist bekanntlich von der Sektion Nidau angeregt worden, und der Präsident des Kantonalvorstandes hat bereits an der letzten Delegiertenversammlung erklärt, dieser Gegenstand werde in erster Linie den Sektionen vorgelegt werden. Die Frage, welche eigentlich zwei ganz selbständige Forderungen einschliesst, musste so gefasst werden, da selbstverständlich die Redaktion eines allfälligen Kampf- und Interessenblattes dem Vereinssekretär unterstellt werden müsste, so dass also beide Forderungen in engem organischem Zusammenhang stehen. Es wäre nicht demokratisch gehandelt, wenn der Kantonalvorstand jetzt schon Stellung nähme zu diesen Forderungen; er wird bei der endgültigen Beratung noch reichlich Gelegenheit haben, seine Anschauungen auch zur Geltung zu bringen. Die Sektionen sollen mit voller Freiheit an den Gegenstand herantreten; nur eines wünschen wir: dass man sich der Tragweite der Forderungen recht bewusst werde, und dass sich demnach die Verhandlungen der Sektionen recht lebhaft und gründlich gestalten mögen.

Die Behandlung der zweiten Frage ist von mehreren Sektionen gewünscht worden; wir brauchen daher nicht weiter zu

## **Programme d'activité pour 1905/06**

Le comité central a choisi comme questions obligatoires à traiter pendant l'année par les sections :

1. Création d'un poste de secrétaire permanent de l'association et transformation du *Bulletin* en tribune libre et organe de défense des intérêts du corps enseignant.
2. Paiement intégral du traitement des instituteurs par l'Etat.
3. Publication des résultats des examens de recrues dans les feuilles officielles de districts.

La première question a été soulevée par la section de Nidau; le président central a déclaré à la dernière assemblée des délégués qu'elle figurerait en première ligne sur le programme de cette année. Cette question, qui vise du même coup deux innovations, doit être comprise dans ce sens: c'est que la direction du journal transformé devrait être confiée au secrétaire permanent; les deux propositions des collègues de Nidau seraient ainsi liées. Le comité central tient à laisser aux sections pleine et entière liberté dans la discussion de ce double objet: quand le moment sera venu de prendre une décision, nous nous permettrons d'exposer aussi notre manière de voir. Il est un point cependant sur lequel nous attirons l'attention des rapporteurs et des sections: c'est d'examiner sérieusement le fond de la question, d'en bien mesurer la portée financière, de peser également bien les avantages et les inconvénients des innovations proposées.

L'étude de la seconde question est désirée par plusieurs sections, c'est pourquoi nous l'avons prise sur le programme de cette année; ici encore nous croyons devoir laisser carte blanche aux sections.